

## Fach **Rechts- und Wirtschaftskunde 1. Biennium** (1. bis 2. Klasse) Wirtschaftsfachoberschule Bruneck – Wirtschaftsfachoberschule Innichen

Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende des ersten Bienniums

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

### Der Schüler, die Schülerin kann:

- die eigenen Erfahrungen mit den in der Verfassung garantierten Rechten zum Schutz der Person, der Gemeinschaft und der Umwelt in Beziehung bringen, daraus Schlussfolgerungen für das eigene Handeln ziehen und sich dabei auf das eigene Rechtsempfinden stützen
- sich im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld orientieren, Möglichkeiten für die persönliche und berufliche Entwicklung erkennen und diese gezielt nutzen
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen und rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen
<b>Recht</b>	<p>Die Kennzeichen des objektiven Rechts und der subjektiven Rechte erklären und auf konkrete Beispiele anwenden</p> <p>Rechtsquellen unterscheiden, hierarchisch ordnen, auffinden und anwenden</p> <p>sich der grundlegenden verfassungsmäßigen Rechte und Pflichten bewusst sein und Chancen des persönlichen Engagements abschätzen</p>	<p>Einteilung und Aufgaben des Rechts, Rechtssubjekte</p> <p>Rechtsquellen und Stufenbau der Rechtsordnung</p> <p>Rechte, Pflichten und Mitbestimmung</p>	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele aus der konkreten Lebenswelt des Schülers;</li> <li>• Beispiele von einfachen Gesetzestexten</li> <li>• Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>• Arbeit mit verschiedenen Rechtsquellen</li> <li>• Medieneinsatz</li> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Stillarbeit</li> <li>• Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> </ul>	<p>Aufgabe des Rechts, Recht und Gerechtigkeit</p> <p>Unterscheidung zwischen Rechtsnormen und anderen Normen (Recht-Sitte-Moral-Religion)</p> <p>Geltungsbereich der Rechtsnormen</p> <p>Objektives und subjektives Recht</p> <p>Privatrecht und öffentliches Recht</p> <p>Die natürliche und die juristische Person</p> <p>Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit</p> <p>Deliktfähigkeit</p> <p>Hierarchie der Rechtsnormen</p> <p>Erkenntnis- und Entstehungsquellen des Rechts</p> <p><i>Grundprinzipien der Italienischen Verfassung</i></p> <p><i>Grundrechte und –pflichten der Italienischen Verfassung</i></p>	

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen
	<p>Aufbau, Aufgaben und Zusammenwirken der staatlichen Organe erklären und die Besonderheiten der Autonomie Südtirols aufzeigen</p> <p>die Struktur, Ziele und Einflussmöglichkeiten europäischer und internationaler Organisationen in den Grundzügen beschreiben und abgrenzen</p> <p>sich mit dem Bewerbungsprozess in allen Teilen befassen, den Europäischen Lebenslauf verfassen und persönliche Bewerbungsstrategien entwickeln</p>	<p>Allgemeine Staatslehre, Italienische Verfassung und Autonomiestatut</p> <p>Europäische und internationale Institutionen und Organisationen</p> <p>Rechte und Pflichten in der Arbeitswelt, Europäischer Lebenslauf und Bewerbung</p>		<p><i>Kennzeichen der Demokratie</i>  <i>Notwendigkeit und Funktionen einer Verfassung</i>  <i>Aufbau der Italienischen Verfassung</i>  <i>Merkmale der Italienischen Verfassung</i>  <i>Wahlssysteme im Allgemeinen</i>  <i>Das Parlament: Zusammensetzung, Aufgaben</i>  <i>Die Regierung: Zusammensetzung und Aufgaben</i>  <i>Der Präsident der Republik</i>  <i>Das Verfassungsgericht</i>  <i>Das Autonomiestatut</i>  <i>Die Autonome Provinz Bozen-Südtirol</i>  <i>Der Landtag</i>  <i>Die Landesregierung</i>  <i>Der Landeshauptmann</i></p> <p><i>Die Europäische Union (EU)</i></p> <p>Grundlegende Rechte und Pflichten in der Arbeitswelt  Hinweise zum Europäischen Lebenslauf</p>	

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen
Wirtschaft	<p>die Grundlagen, Grenzen und Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns erkennen, kritisch reflektieren und ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten entwickeln</p> <p>die gesellschaftliche Bedeutung der Produktionsfaktoren erfassen und wertschätzen sowie im eigenen Umfeld verantwortungsbewusst mit Ressourcen umgehen</p> <p>Statistiken und Grafiken analysieren und interpretieren und anhand der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur wirtschaftlichen Entwicklung Stellung nehmen</p> <p>die Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage benennen, deren Wechselwirkung erkennen und grafisch darstellen</p> <p>Wirtschaftssysteme und Marktformen vergleichen, Vor- und Nachteile benennen und sich kritisch damit auseinandersetzen</p>	<p>Grundlagen volkswirtschaftlichen Handelns, Bedürfnisse und Güter, Wirtschaftssubjekte, ökonomisches Prinzip</p> <p>volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren</p> <p>Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt</p> <p>Markt und Preisbildung</p> <p>Wirtschaftssysteme und Marktformen</p>	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammeln von Beobachtungen aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich über wirtschaftliches Handeln,</li> <li>• Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>• Medieneinsatz</li> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Stillarbeit</li> <li>• Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>• Informationsbeschaffung und -verarbeitung</li> </ul>	<p>Bedürfnisse und Güter Nachhaltiges Wirtschaften (= Gesellschaftliche Bildung) Knappheit als Grundproblem des Wirtschaftens Wirtschaftssubjekte Das Minimal- und Maximalprinzip Die Geschichte des Wirtschaftens</p> <p><i>Die Produktionsfaktoren Arbeit-Boden-Kapital-Humankapital</i></p> <p>Der einfache Wirtschaftskreislauf <i>Der erweiterte Wirtschaftskreislauf</i> <i>Die Wertschöpfung der Wirtschaftssektoren als Grundlage zur Ermittlung des BIP</i></p> <p>Der Markt Das Verhalten von Anbietern und Nachfragern Die Preisbildung auf dem Markt</p> <p><i>Marktwirtschaft und Planwirtschaft</i> <i>Soziale Marktwirtschaft</i> Marktformen</p>	

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>
	<p>die Rechtsformen unterscheiden und das unternehmerische Handeln in diesem Zusammenhang reflektieren und auf Fallbeispiele anwenden</p> <p>Instrumente der wirtschaftlichen und geldpolitischen Steuerung benennen sowie Wechselwirkungen und Einflüsse konjunktureller Maßnahmen auf die Wirtschaftsindikatoren aufzeigen</p> <p>Die Besonderheiten des Wirtschaftsraums Südtirol anhand von aktuellen Daten erklären</p>	<p><b>Rechtsformen der Unternehmen</b></p> <p><b>Grundzüge der Geld- und Wirtschaftspolitik</b></p> <p><b>Wirtschaft Südtirols</b></p>		<p><i>Einzelunternehmen</i> <i>Unterscheidung zwischen Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften</i></p> <p><i>Ziele der Wirtschaftspolitik</i> <i>Konjunktur und Konjunkturpolitik</i> <i>Die Rolle der EZB</i></p> <p>Die Wirtschaftssektoren in Südtirol</p>	

Nota bene:

Kursiv geschriebene Inhalte: Inhalte der 2. Klasse

**Fachgruppe der Rechts- und Wirtschaftsfächer, September 2022**

## Fach **Rechtskunde VFM 2. Biennium (3. und 4. Klasse) Wirtschaftsfachoberschule Bruneck – Wirtschaftsfachoberschule Innichen**

Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

### Der Schüler, die Schülerin kann:

- mit Rechtsquellen autonom umgehen, sie interpretieren und anwenden
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
- die wichtigsten Bestimmungen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die für Unternehmer und Bürger von besonderer Bedeutung sind, überblicken und anwenden
- die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen analysieren und die Auswirkungen auf den Einzelnen, den Arbeitsmarkt und die Umwelt aufzeigen

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
<b>Rechtskunde</b>	Inhalte und Grenzen der dinglichen Rechte an eigener und fremder Sache überblicken und sich im Grundbuchsystem zurechtfinden	Grundzüge des Sachenrechts	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung der didaktischen Materialien des PI mit Fallbeispielen, Übungen, Tests usw.</li> <li>• Beispiele aus der konkreten Lebenswelt des Schülers</li> <li>• Verwendung des Zivilgesetzbuches</li> <li>• Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Stillarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>• Medieneinsatz (Film, Arbeit am Computer, Zeitungsartikel)</li> </ul>	<p>Grundbegriffe des Rechts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Objektives Recht und subjektives Recht</li> <li>- Privatrecht und öffentliches Rechts</li> <li>- Rechtsnormen und Rechtsquellen</li> <li>- Rechts- und Handlungsfähigkeit</li> <li>- Das Rechtsgeschäft</li> </ul> <p>Sachenrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Sachenrecht</li> <li>- Merkmale Sachenrecht und Abgrenzung zum Schuldrecht</li> <li>- Definition und Einteilung der Sachen</li> <li>- Dingliche Rechte an der eigenen Sache: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abgrenzung: Eigentum, Besitz, Innehabung</li> <li>▪ Grenzen des Eigentums</li> <li>▪ Arten des Eigentumserwerbs</li> </ul> </li> <li>- Dingliche Rechte an fremden Sachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriff und Einteilung</li> </ul> </li> <li>- Miteigentum</li> <li>- Das Grundbuch</li> </ul>	

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen  Medien-Materialeinsatz
	<p>das Wesen, das Entstehen und das Erlöschen von Schuldverhältnissen aufzeigen</p> <p>die wichtigsten Verträge mit den Rechten und Pflichten der jeweiligen Vertragsparteien überblicken</p> <p>die Begriffe Unternehmer und Betrieb definieren, die Arten von Unternehmen beschreiben, die rechtlichen Eigenheiten der verschiedenen Gesellschaftsformen erklären</p> <p>die Bedeutung des Wettbewerbs für die Marktwirtschaft erfassen und die Regelungen zur Durchsetzung des Wettbewerbes darlegen</p>	<p>Grundzüge des allgemeinen Schuldrechts</p> <p>typische und atypische Verträge von besonderem Interesse für den Unternehmer rechtliche Aspekte bei Bank- und Börsenverträgen</p> <p>Unternehmer und Betrieb Rechtsformen der Unternehmen unter Berücksichtigung multinationaler Unternehmen</p> <p>Grundzüge des Wettbewerbsrechts</p>		<p>Schuldrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Schuldrecht</li> <li>- Entstehung und Arten von Schuldverhältnissen</li> <li>- Die Erfüllung der Leistung</li> <li>- Die Nichterfüllung der Leistung</li> <li>- Der Schadensersatz</li> </ul> <p>Vertragsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Bestimmungen zum Vertrag</li> <li>- Auswahl an Verträgen</li> </ul> <p><i>Einführung in das Handelsrecht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Unternehmerbegriff</i></li> <li>- <i>Betrieb</i></li> <li>- <i>Firma</i></li> </ul> <p><i>Das Gesellschaftsrecht im Überblick</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Personengesellschaften</i></li> <li>- <i>Kapitalgesellschaften</i></li> <li>- <i>Genossenschaften</i></li> </ul> <p><i>Schutz des geistigen Eigentums</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Urheberrecht</i></li> <li>- <i>Patentrecht</i></li> <li>- <i>Markenrecht (Gesellschaftliche Bildung)</i></li> <li>- Verbraucherschutz</li> </ul>	

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	<p>verschiedene Arbeitsverhältnisse unterscheiden, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber aufzeigen, den Arbeitsmarkt in Südtirol charakterisieren, sich aktuelle Informationen beschaffen, persönliche Möglichkeiten erkennen</p> <p>die wichtigsten Bestimmungen des Datenschutzes überblicken</p> <p>die Rechtswirkungen der Eheschließung, -trennung und -scheidung aufzeigen, das rechtliche Eltern-Kind-Verhältnis analysieren die gesetzliche von der testamentarischen Erbfolge abgrenzen, Rechte und Pflichten bei einem Todesfall in der Familie aufzeigen</p>	<p>Grundzüge des Arbeitsrechts</p> <p>Grundzüge des Datenschutzes</p> <p>Grundzüge des Erb- und Familienrechts</p>		<p><i>Der Arbeitsvertrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers</i></li> <li>- <i>Verschiedene Arbeitsverhältnisse</i></li> </ul> <p><i>Bestimmungen des Datenschutzes im Alltag</i></p> <p>Familienrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familie und Verwandtschaft</li> <li>- Ehe und eheähnliche Lebensgemeinschaften</li> <li>- Eltern-Kind-Verhältnis</li> <li>- Ehetrennung</li> <li>- Ehescheidung</li> </ul> <p>Erbrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe und Prinzipien des Erbrechts</li> <li>- Gesetzliche Erbfolge</li> <li>- Testamentarische Erbfolge</li> </ul>	

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Kursiv geschriebene Inhalte:** Inhalte der 4. Klasse

**Fachgruppe für Rechts- und Wirtschaftsfächer  
September 2022**

## Fach **Rechtskunde VFM 5. Klasse** Wirtschaftsfachoberschule Bruneck – Wirtschaftsfachoberschule Innichen

Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

### Der Schüler, die Schülerin kann:

- mit Rechtsquellen autonom umgehen, sie interpretieren und anwenden
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
- die wichtigsten Bestimmungen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die für Unternehmer und Bürger von besonderer Bedeutung sind, überblicken und anwenden
- die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen analysieren und die Auswirkungen auf den Einzelnen, den Arbeitsmarkt und die Umwelt aufzeigen

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
<b>Rechtskunde</b>	<p>Die Aufgaben und Organe der wichtigsten internationalen Organisationen beschreiben</p> <p>Die geschichtliche Entwicklung der Europäischen Union darstellen, die Zusammensetzung und Aufgaben ihrer Organe unterscheiden, die Bedeutung des EU-Rechts</p> <p>Die Grundprinzipien der Verfassung aufzeigen, die Zusammensetzung und Aufgaben der wichtigsten Staatsorgane beschreiben</p>	<p>Grundlagen zu den internationalen Organisationen</p> <p>Grundzüge des europäischen Rechts</p> <p>Aufbau der Italienischen Republik</p>	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung der didaktischen Materialien des PI mit Fallbeispielen, Übungen, Tests usw.</li> <li>- Beispiele aus der konkreten Lebenswelt des Schülers</li> <li>- Verwendung der Verfassung und des Autonomiestatuts</li> <li>- Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Stillarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>- Medieneinsatz (Film, Arbeit am Computer, Zeitungsartikel)</li> </ul>	<p>Die Vereinten Nationen – die UNO Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte</p> <p>Die geschichtliche Entwicklung der EU Die Organe der EU: Zusammensetzung und Aufgaben Die Rechtsakte der EU</p> <p>Die geschichtliche Entwicklung der Verfassung Demokratie (Gesellschaftliche Bildung) Die Grundprinzipien der Verfassung Der 1. Teil der Verfassung: Grundrechte und –pflichten der Staatsbürger Der 2. Teil der Verfassung: Aufbau und Organe des Staates</p>	

<b>Rechtskunde</b>	Die geschichtliche Entwicklung der Autonomie Südtirols darstellen, die Bedeutung der Autonomie für den Minderheitenschutz erfassen, die Organe des Landes und deren Aufgaben beschreiben	Grundzüge des Autonomierechts der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol		Die Geschichte der Südtirol-Autonomie Pariser Vertrag 1. Autonomiestatut 2. Autonomiestatut 3. Autonomiestatut Die Organe der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol: Zusammensetzung und Aufgaben	
	Funktion und Aufbau der öffentlichen Verwaltung beschreiben, Verordnung und Verwaltungsakt abgrenzen, Rechtsmittel gegen fehlerhafte Verwaltungsakte benennen und Möglichkeiten für Anträge und Eingaben aufzeigen	Grundzüge des Verwaltungsrechts		Die Träger der öffentlichen Verwaltung Die Grundsätze der öffentlichen Verwaltung Das Handeln der öffentlichen Verwaltung Der Verwaltungsakt Der fehlerhafte Verwaltungsakt: Nichtigkeit und Anfechtbarkeit Rechtsmittel gegen fehlerhafte Verwaltungsakte	

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar

**Fachgruppe für Rechts- und Wirtschaftsfächer  
September 2022**

## Fach **Rechtskunde WI - 2. Biennium** (3. und 4. Klasse) Wirtschaftsfachoberschule Bruneck

Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

### Der Schüler, die Schülerin kann:

- mit Rechtsquellen autonom umgehen, sie interpretieren und anwenden
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
- die wichtigsten Bestimmungen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die für Unternehmer und Bürger von besonderer Bedeutung sind, überblicken und anwenden
- die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen analysieren und die Auswirkungen auf den Einzelnen, den Arbeitsmarkt und die Umwelt aufzeigen

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
<b>Rechtskunde</b>	Inhalte und Grenzen der dinglichen Rechte an eigener und fremder Sache überblicken und sich im Grundbuchsystem zurechtfinden	Grundzüge des Sachenrechts	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung der didaktischen Materialien des PI mit Fallbeispielen, Übungen, Tests usw.</li> <li>- Beispiele aus der konkreten Lebenswelt des Schülers</li> <li>- Verwendung des Zivilgesetzbuches</li> <li>- Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Stillarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>- Medieneinsatz (Film, Arbeit am Computer, Zeitungsartikel)</li> </ul>	<p>Grundbegriffe des Rechts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Objektives Recht und subjektives Recht</li> <li>- Privatrecht und öffentliches Rechts</li> <li>- Rechtsnormen und Rechtsquellen</li> <li>- Rechts- und Handlungsfähigkeit</li> <li>- Das Rechtsgeschäft</li> </ul> <p>Sachenrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Sachenrecht</li> <li>- Merkmale Sachenrecht und Abgrenzung zum Schuldrecht</li> <li>- Definition und Einteilung der Sachen</li> <li>- Dingliche Rechte an der eigenen Sache: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abgrenzung: Eigentum, Besitz, Innehabung</li> <li>▪ Grenzen des Eigentums</li> <li>▪ Arten des Eigentumserwerbs</li> </ul> </li> <li>- Dingliche Rechte an fremden Sachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriff und Einteilung</li> </ul> </li> <li>- Das Grundbuch</li> </ul>	

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen  Medien-Materialeinsatz
	<p>das Wesen, das Entstehen und das Erlöschen von Schuldverhältnissen aufzeigen</p> <p>die wichtigsten Verträge mit den Rechten und Pflichten der jeweiligen Vertragsparteien überblicken</p> <p>die Begriffe Unternehmer und Betrieb definieren, die Arten von Unternehmen beschreiben, die rechtlichen Eigenheiten der verschiedenen Gesellschaftsformen erklären</p>	<p>Grundzüge des allgemeinen Schuldrechts</p> <p>typische und atypische Verträge von besonderem Interesse für den EDV-Sektor rechtliche Aspekte bei Bank- und Börsenverträgen</p> <p>Unternehmer und Betrieb Rechtsformen der Unternehmen unter Berücksichtigung multinationaler Unternehmen</p>		<p>Schuldrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Schuldrecht</li> <li>- Entstehung und Arten von Schuldverhältnissen</li> <li>- Die Erfüllung der Leistung</li> <li>- Die Nichterfüllung der Leistung</li> <li>- Der Schadensersatz</li> </ul> <p>Vertragsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Bestimmungen zum Vertrag</li> <li>- Die Vertragsfreiheit</li> <li>- Auslegung und Wirkung des Vertrages</li> <li>- Vertragsauflösung</li> </ul> <p>Einzelne Verträge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl an Verträgen</li> </ul> <p><i>Einführung in das Handelsrecht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Unternehmerbegriff</i></li> <li>- <i>Betrieb</i></li> <li>- <i>Firma</i></li> </ul> <p><i>Das Gesellschaftsrecht im Überblick</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Personengesellschaften</i></li> <li>- <i>Kapitalgesellschaften</i></li> <li>- <i>Genossenschaften</i></li> </ul>	

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	<p>die Bedeutung des Wettbewerbs für die Marktwirtschaft erfassen und die Regelungen zur Durchsetzung des Wettbewerbes darlegen</p> <p>verschiedene Arbeitsverhältnisse unterscheiden, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber aufzeigen, den Arbeitsmarkt in Südtirol charakterisieren, sich aktuelle Informationen beschaffen, persönliche Möglichkeiten erkennen</p> <p>die wichtigsten Bestimmungen des Datenschutzes überblicken</p> <p>die Rechtswirkungen der Eheschließung, -trennung und -scheidung aufzeigen, das rechtliche Eltern-Kind-Verhältnis analysieren die gesetzliche von der testamentarischen Erbfolge abgrenzen, Rechte und Pflichten bei einem Todesfall in der Familie aufzeigen</p>	<p>Grundzüge des Wettbewerbsrechts</p> <p>Grundzüge des Arbeitsrechts</p> <p>Grundzüge des Datenschutzes</p> <p>Grundzüge des Erb- und Familienrechts</p>		<p><i>Schutz des geistigen Eigentums</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Urheberrecht</li> <li>- Patentrecht</li> <li>- Markenrecht (<i>Gesellschaftliche Bildung</i>)</li> <li>- Verbraucherschutz</li> </ul> <p><i>Der Arbeitsvertrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Verschiedene Arten von Arbeitsverhältnissen</i></li> <li>- <i>Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers</i></li> </ul> <p><i>Bestimmungen des Datenschutzes im Alltag</i></p> <p>Familienrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familie und Verwandtschaft</li> <li>- Ehe und eheähnliche Lebensgemeinschaften</li> </ul> <p>Erbrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe und Prinzipien des Erbrechts</li> <li>- Gesetzliche Erbfolge</li> <li>- Testamentarische Erbfolge</li> </ul>	

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Kursiv geschriebene Inhalte: Inhalte der 4. Klasse**
- **Die Lerninhalte werden der geringeren Wochenstundenanzahl angepasst**

**Fachgruppe für Rechts- und Wirtschaftsfächer  
September 2022**

## Fach Rechtskunde WI 5. Klasse Wirtschaftsfachoberschule Bruneck – Wirtschaftsfachoberschule Innichen

Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

### Der Schüler, die Schülerin kann:

- mit Rechtsquellen autonom umgehen, sie interpretieren und anwenden
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
- die wichtigsten Bestimmungen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die für Unternehmer und Bürger von besonderer Bedeutung sind, überblicken und anwenden
- die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen analysieren und die Auswirkungen auf den Einzelnen, den Arbeitsmarkt und die Umwelt aufzeigen

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen  Medien-Materialeinsatz
<b>Rechtskunde</b>	<p>Die Aufgaben und Organe der wichtigsten internationalen Organisationen beschreiben</p> <p>Die geschichtliche Entwicklung der Europäischen Union darstellen, die Zusammensetzung und Aufgaben ihrer Organe unterscheiden, die Bedeutung des EU-Rechts</p> <p>Die Grundprinzipien der Verfassung aufzeigen, die Zusammensetzung und Aufgaben der wichtigsten Staatsorgane beschreiben</p> <p>Die geschichtliche Entwicklung der Autonomie Südtirols darstellen, die Bedeutung der Autonomie für den Minderheitenschutz erfassen, die Organe des Landes und deren Aufgaben</p>	<p>Grundlagen zu den internationalen Organisationen</p> <p>Grundzüge des europäischen Rechts</p> <p>Aufbau der Italienischen Republik</p> <p>Grundzüge des Autonomierechts der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol</p>	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung der didaktischen Materialien des PI mit Fallbeispielen, Übungen, Tests usw.</li> <li>- Beispiele aus der konkreten Lebenswelt des Schülers</li> <li>- Verwendung der Verfassung und des Autonomiestatuts</li> <li>- Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Stillarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>- Medieneinsatz (Film, Arbeit am Computer, Zeitungsartikel)</li> </ul>	<p>Die Vereinten Nationen – die UNO Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte</p> <p>Die geschichtliche Entwicklung der EU Die Organe der EU: Zusammensetzung und Aufgaben Die Rechtsakte der EU</p> <p>Die geschichtliche Entwicklung der Verfassung Demokratie (Gesellschaftliche Bildung) Die Grundprinzipien der Verfassung Der 1. Teil der Verfassung: grober Überblick Der 2. Teil der Verfassung: Aufbau des Staates</p> <p>Die Geschichte und Bedeutung der Südtirol-Autonomie Die Organe der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol: Zusammensetzung und Aufgaben</p>	

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
	<p>beschreiben</p> <p>Funktion und Aufbau der öffentlichen Verwaltung beschreiben, Verordnung und Verwaltungsakt abgrenzen, Rechtsmittel gegen fehlerhafte Verwaltungsakte benennen und Möglichkeiten für Anträge und Eingaben aufzeigen</p> <p>Rechtliche Aspekte bei der Verwendung neuer Technologien überblicken und auf konkrete Fallbeispiele anwenden</p>	<p>Grundzüge des Verwaltungsrechts</p> <p>Rechtliche Aspekte neuer Technologien in Unternehmen und öffentlicher Verwaltung</p>		<p>Die Träger der öffentlichen Verwaltung Die Grundsätze der öffentlichen Verwaltung Das Handeln der öffentlichen Verwaltung Der Verwaltungsakt Der fehlerhafte Verwaltungsakt: Nichtigkeit und Anfechtbarkeit Rechtsmittel gegen fehlerhafte Verwaltungsakte</p> <p><i>Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung</i></p>	

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar

**Fachgruppe für Rechts- und Wirtschaftsfächer**  
**September 2022**

**Fach: Volkswirtschaftslehre VFM 2.Biennium (3. und 4. Klasse) Wirtschaftsfachoberschule Bruneck – Wirtschaftsfachoberschule Innichen**

Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

**Der Schüler, die Schülerin kann:**

- grundlegende Zusammenhänge in der Volkswirtschaft erkennen,
- aktuelle Problemstellungen analysieren und Lösungsansätze erörtern
- die wirtschaftspolitischen Entscheidungen und deren Folgen beschreiben und dazu Stellung nehmen
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen Themen
- kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<p>die wichtigsten wirtschaftlichen Entwicklungsstufen im Laufe der Geschichte nachvollziehen</p> <p>Grundlagen und Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns der Haushalte und Unternehmen erkennen und aufzeigen</p>	<p>Grundzüge der Wirtschaftsgeschichte und aktuelle Entwicklungen</p> <p>Haushalts- und Unternehmenstheorie</p>	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln von Beobachtungen aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich über wirtschaftliches Handeln,</li> <li>- Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Stillarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>- Medieneinsatz (Film, Arbeit am Computer, Zeitungsartikel)</li> </ul>	<p><i>Wirtschaftsstufen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Geldlose Wirtschaft</i></li> <li>- <i>Geldwirtschaft</i></li> </ul> <p><i>Wirtschaftspolitische Theorien</i></p> <p>Grundlagen der Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse und Güter</li> <li>- Notwendigkeit des Wirtschaftens</li> <li>- Maßstäbe wirtschaftlichen Handelns</li> <li>- Arbeitsteilung</li> </ul> <p>Produktionsprozess in der Volkswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktionsfaktoren</li> <li>- Produktionsmöglichkeiten durch Kapitalbildung</li> <li>- Kombination der Produktionsfaktoren</li> </ul>	

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen  Medien-Materialeinsatz
	<p>die aktuelle Situation des Wirtschaftsraumes Südtirol analysieren</p> <p>Einflussfaktoren und Wechselwirkungen von Angebot und Nachfrage erkennen und grafisch darstellen, Vor- und Nachteile der verschiedenen Marktformen aufzeigen</p> <p>Arten, Funktionen und Eigenschaften des Geldes beschreiben, Ursachen und Folgen der Geldwertschwankungen analysieren und mögliche Maßnahmen der Notenbanken aufzeigen</p>	<p>Grundlagen zur Wirtschaftsstruktur Südtirols</p> <p>Grundzüge der Preis- und Wettbewerbstheorie</p> <p>Grundzüge der Geld- und Finanzpolitik</p>		<p>Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modell des Wirtschaftskreislaufs</li> <li>- Berechnung des BIP</li> <li>- Einkommensverteilung</li> <li>- Wachstum des BIP als Wohlstandsindikator (Gesellschaftliche Bildung)</li> </ul> <p>Sektorale Produktions- und Beschäftigungsstruktur in Südtirol</p> <p>Markt und Preis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markt</li> <li>- Marktformen</li> <li>- Bestimmungsfaktoren für die Haushaltsnachfrage</li> <li>- Bestimmungsfaktoren für das Unternehmerangebot</li> <li>- Preisbildung auf dem Markt</li> <li>- Politische Preisbildung</li> </ul> <p><i>Geld und Währung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Geld in der Wirtschaft</i></li> <li>- <i>Zentralbankgeld</i></li> <li>- <i>Geschäftsbankengeld</i></li> <li>- <i>Geldmenge</i></li> <li>- <i>Binnenwert des Geldes</i></li> <li>- <i>Außenwert des Geldes</i></li> <li>- <i>Geldwertänderungen</i></li> </ul>	

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
	Ziele und Instrumente der Außenhandelspolitik thematisieren, internationale Handelsabkommen beschreiben, Vor- und Nachteile der Globalisierung diskutieren	Grundzüge des internationalen Handels und Folgen der Globalisierung		<i>Konjunktur und Wirtschaftspolitik</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Konjunktur</i></li> <li>- <i>Ziele der Wirtschaftspolitik</i></li> <li>- <i>Instrumente der Wirtschaftspolitik</i></li> </ul> <i>Außenwirtschaftspolitik</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Außenhandelspolitik</i></li> <li>- <i>Internationale Organisationen und Handelsabkommen</i></li> </ul> <i>Globalisierung (Gesellschaftliche Bildung)</i>	

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Kursiv geschriebene Inhalte:** Inhalte der 4. Klasse

**Fachgruppe der Rechts- und Wirtschaftsfächer**  
**September 2022**

**Fach: Volkswirtschaftslehre WI - 2.Biennium (3. und 4. Klasse) Wirtschaftsfachoberschule Bruneck**

**Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende der 5. Klasse**

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

**Der Schüler, die Schülerin kann:**

- grundlegende Zusammenhänge in der Volkswirtschaft erkennen
- aktuelle Problemstellungen analysieren und Lösungsansätze erörtern
- die wirtschaftspolitischen Entscheidungen und deren Folgen beschreiben und dazu Stellung nehmen
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen Themen
- kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<p>die wichtigsten wirtschaftlichen Entwicklungsstufen im Laufe der Geschichte nachvollziehen</p> <p>Grundlagen und Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns der Haushalte und Unternehmen erkennen und aufzeigen</p>	<p>Grundzüge der Wirtschaftsgeschichte und aktuelle Entwicklungen</p> <p>Haushalts- und Unternehmenstheorie</p>	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln von Beobachtungen aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich über wirtschaftliches Handeln,</li> <li>- Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Stillarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>- Medieneinsatz (Film, Arbeit am Computer, Zeitungsartikel)</li> </ul>	<p><i>Wirtschaftsstufen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Geldlose Wirtschaft</i></li> <li>- <i>Geldwirtschaft</i></li> </ul> <p><i>Wirtschaftspolitische Theorien</i></p> <p>Grundlagen der Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse und Güter</li> <li>- Notwendigkeit des Wirtschaftens</li> <li>- Maßstäbe wirtschaftlichen Handelns</li> <li>- Arbeitsteilung</li> </ul> <p>Produktionsprozess in der Volkswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktionsfaktoren</li> <li>- Produktionsmöglichkeiten durch Kapitalbildung</li> <li>- Kombination der Produktionsfaktoren</li> </ul>	

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen  Medien-Materialeinsatz
	<p>die aktuelle Situation des Wirtschaftsraumes Südtirol analysieren</p> <p>Einflussfaktoren und Wechselwirkungen von Angebot und Nachfrage erkennen und grafisch darstellen, Vor- und Nachteile der verschiedenen Marktformen aufzeigen</p> <p>Arten, Funktionen und Eigenschaften des Geldes beschreiben, Ursachen und Folgen der Geldwertschwankungen analysieren und mögliche Maßnahmen der Notenbanken aufzeigen</p>	<p>Grundlagen zur Wirtschaftsstruktur Südtirols</p> <p>Grundzüge der Preis- und Wettbewerbstheorie</p> <p>Grundzüge der Geld- und Finanzpolitik</p>		<p>Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modell des Wirtschaftskreislaufs</li> <li>- Berechnung des BIP und des Volkseinkommens</li> <li>- Einkommensverteilung</li> <li>- Wachstum des BIP als Wohlstandsindikator (Gesellschaftliche Bildung)</li> </ul> <p>Sektorale Produktions- und Beschäftigungsstruktur in Südtirol</p> <p>Markt und Preis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markt</li> <li>- Marktformen im Überblick</li> <li>- Bestimmungsfaktoren für die Haushaltsnachfrage</li> <li>- Bestimmungsfaktoren für das Unternehmerangebot</li> <li>- Preisbildung auf dem Markt</li> <li>- Politische Preisbildung</li> </ul> <p><i>Geld und Währung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geld in der Wirtschaft</li> <li>- Zentralbankgeld</li> <li>- Geschäftsbankengeld</li> <li>- Geldmenge</li> <li>- Binnenwert des Geldes</li> <li>- Außenwert des Geldes</li> <li>- Geldwertänderungen</li> </ul>	

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
	<p>Ziele und Instrumente der Außenhandelspolitik thematisieren, internationale Handelsabkommen beschreiben, Vor- und Nachteile der Globalisierung diskutieren</p> <p>die Auswirkungen der technologischen Neuerungen auf die Weltwirtschaft erörtern</p> <p>die Bedeutung der Unternehmensethik für die Volkswirtschaft erfassen und diskutieren</p> <p>Sozial- und Umweltbilanzen analysieren</p>	<p>Grundzüge des internationalen Handels und Folgen der Globalisierung</p> <p>technologische Neuerungen und Weltwirtschaft</p> <p>Unternehmensethik und soziale Verantwortung der Unternehmen</p> <p>Sozial- und Umweltbilanz</p>		<p><i>Konjunktur und Wirtschaftspolitik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Konjunktur</i></li> <li>- <i>Ziele der Wirtschaftspolitik</i></li> <li>- <i>Instrumente der Wirtschaftspolitik</i></li> </ul> <p><i>Außenwirtschaftspolitik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Außenhandelspolitik</i></li> <li>- <i>Internationale Organisationen und Handelsabkommen</i></li> </ul> <p><i>Globalisierung (Gesellschaftliche Bildung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Dimensionen der Globalisierung</i></li> <li>- <i>Folgen der Globalisierung</i></li> </ul> <p><i>Die soziale Verantwortung der Unternehmen</i></p> <p><i>Quantitatives und qualitatives Wirtschaftswachstum</i> <i>Alternative Wohlstandsindikatoren</i></p>	

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Kursiv geschriebene Inhalte:** Inhalte der 4. Klasse

**Fachgruppe der Rechts- und Wirtschaftsfächer**  
**September 2022**

**Fach: Finanzwissenschaften VFM 5. Klasse, Wirtschaftsfachoberschule Bruneck – Wirtschaftsfachoberschule Innichen**

Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

**Der Schüler, die Schülerin kann:**

- grundlegende Zusammenhänge in der Finanzwissenschaft erkennen,
- aktuelle Problemstellungen analysieren und Lösungsansätze erörtern
- die wirtschaftspolitischen Entscheidungen und deren Folgen beschreiben und dazu Stellung nehmen
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu finanzwirtschaftlichen Themen
- kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
<b>Finanzwissenschaften</b>	<p>Ziele und Instrumente der wirtschaftlichen Steuerung benennen und die Auswirkungen der jeweiligen Maßnahmen analysieren, die Theorien der wichtigsten Ökonomen zu den Staatseingriffen darlegen</p> <p>Arten und Funktionen von Haushaltsplänen erklären, Haushaltsgrundsätze und Haushaltsgesetzgebung beschreiben, den Aufbau des Staatshaushaltes und den Haushaltskreislauf darstellen, Kontrollmöglichkeiten der Finanzgebarung aufzeigen</p>	<p>Staatliche Eingriffe in die Wirtschaft</p> <p>Staatshaushalt</p>	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln von Beobachtungen aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich über wirtschaftliches Handeln,</li> <li>- Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Stillarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>- Medieneinsatz (Film, Arbeit am Computer, Zeitungsartikel)</li> </ul>	<p>Finanzgeschichtlicher Streifzug Bereiche und Ziele der Finanzpolitik</p> <p>Funktionen des Haushaltsplanes Haushaltsgrundsätze Haushaltsgesetzgebung Verschiedene Arten von Haushaltsplänen und damit verbundene wirtschaftspolitische Dokumente Aufbau und Gliederung des Staatshaushalts Haushaltskreislauf Kontrolle der Finanzgebarung Öffentliche Ausgaben Öffentliche Verschuldung</p>	

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b> <b>Medien-Materialeinsatz</b>
	<p>Die Steuern als wichtigste öffentliche Einnahmen erfassen und von anderen Abgaben unterscheiden, Arten, Funktionen und Wirkungen der Steuern aufzeigen und erklären</p> <p>Die Haushalte von Land und Gemeinden analysieren und vergleichen, den Finanzausgleich zwischen Staat und der Autonomen Provinz Bozen erörtern</p>	<p>Grundzüge des italienischen Steuersystems</p> <p>Haushalt der lokalen Gebietskörperschaften</p>		<p>Arten der öffentlichen Einnahmen Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen der Einnahmen Abgrenzung zwischen Steuern, Gebühren und Beiträgen Steuerfunktionen und Steuerbegriffe Steuergrundsätze und Steuerwirkungen Direkte Steuern *) Indirekte Steuern*)</p> <p>Finanzausgleich Landeshaushalt Gemeindehaushalt</p>	<p>*) nach Absprache mit dem Fach BWL</p>

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar

**Fachgruppe der Rechts- und Wirtschaftsfächer**  
**September 2022**

**Fach: Finanzwissenschaften, 5. Klasse WI, Wirtschaftsfachoberschule Bruneck – Wirtschaftsfachoberschule Innichen**

Zielsetzungen, Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

(Kompetent sein heißt, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse zur Lösung von fremd- bzw. selbstgestellten Aufgaben nutzen zu können)

**Der Schüler, die Schülerin kann:**

- grundlegende Zusammenhänge in der Finanzwissenschaft erkennen,
- aktuelle Problemstellungen analysieren und Lösungsansätze erörtern
- die wirtschaftspolitischen Entscheidungen und deren Folgen beschreiben und dazu Stellung nehmen
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu finanzwirtschaftlichen Themen
- kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
- 

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b>  <b>Medien-Materialeinsatz</b>
<b>Finanzwissenschaften</b>	<p>Ziele und Instrumente der wirtschaftlichen Steuerung benennen und die Auswirkungen der jeweiligen Maßnahmen analysieren, die Theorien der wichtigsten Ökonomen zu den Staatseingriffen darlegen</p> <p>Arten und Funktionen von Haushaltsplänen erklären, Haushaltsgrundsätze und Haushaltsgesetzgebung beschreiben, den Aufbau des Staatshaushaltes und den Haushaltskreislauf darstellen, Kontrollmöglichkeiten der Finanzgebarung aufzeigen</p>	<p>Staatliche Eingriffe in die Wirtschaft</p> <p>Staatshaushalt</p>	<p>Folgender Methodenpool steht zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln von Beobachtungen aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich über wirtschaftliches Handeln,</li> <li>- Arbeitsblätter mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, offenen Fragen</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Stillarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>- Medieneinsatz (Film, Arbeit am Computer, Zeitungsartikel)</li> </ul>	<p>Finanzgeschichtlicher Streifzug</p> <p>Funktionen des Haushaltsplanes Haushaltsgrundsätze Haushaltsgesetzgebung Verschiedene Arten von Haushaltsplänen und damit verbundene wirtschaftspolitische Dokumente Aufbau und Gliederung des Staatshaushalts Haushaltskreislauf Kontrolle der Finanzgebarung Öffentliche Ausgaben Öffentliche Verschuldung</p>	

	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodik-Didaktik für das Lehren</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Verbindungen</b> <b>Medien-Materialeinsatz</b>
	<p>Die Steuern als wichtigste öffentliche Einnahmen erfassen und von anderen Abgaben unterscheiden, Arten, Funktionen und Wirkungen der Steuern aufzeigen und erklären</p> <p>Die Haushalte von Land und Gemeinden analysieren und vergleichen, den Finanzausgleich zwischen Staat und der Autonomen Provinz Bozen erörtern</p>	<p>Grundzüge des italienischen Steuersystems</p> <p>Haushalt der lokalen Gebietskörperschaften</p>		<p>Arten der öffentlichen Einnahmen Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen der Einnahmen Steuerfunktionen und Steuerbegriffe Steuergrundsätze und Steuerwirkungen</p> <p>Finanzausgleich Landeshaushalt Gemeindehaushalt</p>	

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar

Fachgruppe der Rechts- und Wirtschaftsfächer  
September 2022